

INFOTEXT – BMK ASCHAU BEI KIRCHBERG

Die BMK Aschau bei Kirchberg (gegründet 1897) ist mit einem Altersdurchschnitt von 30,6 Jahren auch eine der „jüngsten“ Musikkapellen im Bezirksverband Brixental und gleichzeitig auch eine „jung gebliebene“ Kapelle. „Jeder zehnte Aschauer ist Mitglied der Kapelle“, das zeigt unter anderem das Engagement und die Begeisterung an der Musik.

Die in den Jahren 1992 und 2007 aufgezeichneten Tonträger sind nicht zuletzt Beweis für eine außergewöhnliche musikalische Leistungsbereitschaft und eine hörenswerte Tonkultur des Vereins, der unter der Obmannschaft von Matthias Gröderer steht. Erwähnenswert neben dem jährlichen Frühjahrs- und Cäcilienkonzert ist der Erste Mai, wo die „nimmermüde“ Musikkapelle unter Kapellmeister Peter Aschaber jedes Jahr von 06:00 Uhr früh bis 20:30 Uhr abends von Haus zu Haus zieht und an die 90 Märsche durch das Spertental erklingen lässt. Zu den Höhepunkten des Vereinsjahres zählt u. a. auch das dreitägige „Staudenfest“, das im 2016 ihr 40 jähriges Jubiläum feierte, und mit einfachen Worten als „regionaler und überregionaler Treffpunkt für Jung und Alt“ beschrieben werden kann.

Neben der Musikkapelle sind es auch (und vor allem) die kleinen Musikgruppen, die das verkörpern, was sich Tiroler Kultur und Brixentaler Brauchtum nennen darf: Die „Aschauer Tanzmusik“, die „Fidelen Aschauer“, die „Aschauer Weisenbläser“, die „Spertentaler Musikanten“ und die „Rettenstoana Tanzmusik“ sind über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte und beliebte Gruppen, bei deren Mitgliedern es sich zum allergrößten Teil um aktive Musikanten der örtlichen Musikkapelle handelt.